

Schlichtung Deutsche Bahn

Platzeck ist gemeinsamer Schlichter

Der ehemalige Ministerpräsident von Brandenburg, Matthias Platzeck, ist der gemeinsame Schlichter im Schlichtungsverfahren der GDL und der Deutschen Bahn AG/dem zuständigen Arbeitgeberverband MOVE. Die GDL hat ihn selbst vorgeschlagen. Wir haben Herrn Platzeck als fairen, kompetenten und verlässlichen Schlichter bereits in den vergangenen beiden Schlichtungen bei der DB kennen und schätzen gelernt. Er ist insbesondere ausgewiesener Kenner der hoch komplizierten Tarifmaterie bei der DB – ein Unerfahrener könnte sich darin kaum während der kurzen Schlichtungszeit einarbeiten.

Das direkte Personal hat selbst während der Pandemie rund um die Uhr pünktlich und zuverlässig den Zugverkehr in Deutschland aufrechterhalten und ist immer noch stark belastet. Wir sind das Schutzschild des direkten Personals, insbesondere des Zugpersonals, und tun unter dieser Prämisse alles dafür, dass die Schlichtung erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Die Gremien der GDL treten am 16. Oktober 2020 in Fulda zusammen, um über ihre Forderungen zu beraten und zu beschließen. Kernthemen sind hierbei der Sanierungstarifvertrag „Covid 19“, Entgelterhöhungen, Arbeitszeitverbesserungen und Regelungen zur Sicherheit des Zugpersonals sowie zum Belastungsausgleich.

Die Schlichtung beginnt am 22. Oktober 2020 in Berlin und dauert drei Wochen.